**Anlage 1**

**Hinweise zum Lernen von zuhause**

Schülerinnen und Schüler werden nach einem positiven Schnelltest oder nach einer Ab-sonderungsanordnung des Gesundheitsamtes im Lernen von zuhause beschult.

Die Schülerinnen und Schüler erfüllen auch weiterhin ihre Schulpflicht, indem sie an den Unterrichts- und Lernphasen teilnehmen und die in diesem Rahmen ergehenden Arbeitsauf-träge bearbeiten. Wenn dies insbesondere krankheitsbedingt nicht möglich sein sollte, ist die jeweilige Schülerin bzw. der jeweilige Schüler nach den dafür von der Schule vorgese-henen Verfahrensweisen zu entschuldigen.

Eine regelmäßige Dokumentation der Teilnahme sowie der Lerngegenstände im Lernen von zuhause soll erfolgen. Im Lernen von zuhause kommen die Lehrkräfte ihren Dienstverpflich-tungen durch die Bereitstellung eines Unterrichts- und Lernangebots nach, das die folgen-den Grundsätze und Qualitätsstandards berücksichtigt.

**Grundsätze für das Lernen von zuhause**

 Der Kontakt zu den Schülerinnen und Schülern im Lernen von zuhause muss durch die Lehrkräfte digital bzw. analog dauerhaft aufrechterhalten werden.

 Im Lernen von zuhause sind auch Lehrkräfte im „Arbeiten von zuhause“ einzusetzen, die z. B. wegen Schwangerschaft, Vulnerabilität oder Absonderungsanordnungen nicht im Präsenzunterricht eingesetzt werden können.

 Lernangebote und Materialien für das Lernen von zuhause sind analog bzw. digital, z. B. über die Online Schule Saarland (OSS) bereitzustellen. Der Fokus für Abschlussschüle-rinnen und -schüler soll insbesondere auf der Prüfungsvorbereitung liegen.

 Durch regelmäßiges Feedback zu den Arbeitsergebnissen soll die individuelle Lernbeglei-tung gesichert werden.

 Einzelne Schülerinnen und Schüler können auch per Videostreaming über die OSS in den Präsenzunterricht zugeschaltet werden (Unterricht im Hybridformat). Sind ganze Lerngruppen im Lernen von zuhause, kann mit Hilfe von OSS-Videokonferenzen digitaler Unterricht stattfinden.

Das LPM bietet zur Unterstützung der Schulen die Online-Fortbildungen „DigiFobis“ und „Di-giSessions“ an. Hier erhalten Sie Impulse und Materialien zum Einsatz digitaler Medien über die OSS. Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie hier: https://www.lpm.uni-sb.de/typo3/index.php?id=6634. Für weitere Fragen und Bera-tungen steht Ihnen am LPM das KomDu-Team (komdu@lpm.saarland.de) zur Verfügung.

Für die Eltern und Erziehungsberechtigten werden diese Grundsätze zum Lernen von zuhau-se in beiliegendem Elternbrief transparent dargestellt.

**Methodisch-didaktische Gestaltung des Lernens von zuhause**

 Die methodisch-didaktische Gestaltung des Unterrichts soll altersangemessen, ab-wechslungsreich und motivierend sein. Allen Schülerinnen und Schülern werden dabei Lernmaterialien in einem angemessenen Umfang zur Verfügung gestellt.

 Das Lernen von zuhause wird durch die Lehrkräfte eng begleitet, sodass alle Schülerin-nen und Schüler einen regelmäßigen Kontakt zu ihren Fachlehrkräften haben und ein Feedback zum Lernen und zur Lernentwicklung erhalten. Die Lehrkräfte sollen ein re-gelmäßiges Zeitfenster anbieten (z. B. wöchentliche Sprechstunden u. a. telefonisch oder per Videokonferenz), in dem eine individuelle Beratung stattfinden kann.

 Eine Beratung der Erziehungsberechtigten zur Begleitung der Kinder im Lernen von zu-hause sollte insbesondere im Bereich der Grund- und Förderschulen sowie bei den un-teren Jahrgängen der Sekundarstufe I, in denen das selbstständige digitale Lernen der Schülerinnen und Schüler nicht unmittelbar vorausgesetzt werden kann, angeboten werden.

 Die Erreichbarkeit der Schülerinnen und Schüler und deren Erziehungsberechtigten im Lernen von zuhause ist von hoher Bedeutung. Für Schülerinnen und Schüler, die über keinen lernförderlichen häuslichen Arbeitsplatz verfügen, ist im Rahmen des pädagogi-schen Angebotes ein individueller Arbeitsplatz in der Schule vorzuhalten. Darüber hin-aus sind ggfls. die Schulsozialarbeiterinnen und Schulsozialarbeiter und die pädagogi-schen Fachkräfte in die Kontaktaufnahme einzubeziehen.

 Schulen sollen das Lernen von zuhause möglichst mit Hilfe digitaler Medien begleiten und altersangemessen gestalten. Wichtig auch in digitalen Präsenzphasen (z. B. Video-konferenzen) sind eine angemessene methodisch-didaktische Vielfalt und eine alters-gemäße Rhythmisierung bezüglich der Online-Präsenz.

**Hinweise zum Einsatz der OSS**

 Die OSS ist in jeder Hinsicht datenschutzkonform und rechtssicher. Für die dienstliche Nutzung der OSS ist eine Dienstvereinbarung abgeschlossen, die den Lehrkräften zu-sätzliche Sicherheit gibt.

 In der OSS ist die Aufnahmefunktion, die im Videokonferenzsystem „Big Blue Button“ integriert ist, deaktiviert. Sie kann nicht zum heimlichen Mitschneiden des Geschehens auf dem Bildschirm verwendet werden. Grundsätzlich gilt, dass das Abfilmen des Bild-schirms mit einem weiteren Endgerät, z. B. einem Smartphone, nicht erlaubt ist und eine Straftat darstellt. Das heißt, genauso wie es nicht erlaubt ist, im Klassenraum in der Schule heimlich Aufnahmen zu machen, ist es auch im Online-Unterricht nicht erlaubt.

 Grundsätzlich spricht – unter Einhaltung des Datenschutzes und der Persönlichkeits-rechte – nichts dagegen, etwa Screenshots von Arbeitsblättern oder sonstigen Aufga-benstellungen zu erstellen, wenn das zur Bearbeitung notwendig erscheint.

 Pädagogische und fachdidaktische Unterstützung für das Lernen von zuhause und zum Einsatz der Lernplattform OSS können die Schulen am LPM durch das KomDu-Team er-

halten (komdu@lpm.saarland.de). Eine Begleitung bei der Einführung der Lernplattform OSS erfolgt durch das LPM.